



Das Jahr 2024 der Audi Hungaria: stabile Produktionszahlen, Umsatz weiterhin auf sehr hohem Niveau

- **Michael Breme, Vorsitzender des Vorstands:** „Audi Hungaria gehört weiterhin zu den größten Wirtschaftsunternehmen in Ungarn und ist mit den Zulieferern und Dienstleistern ein integraler Bestandteil der ungarischen Automobilindustrie“
- **Achim Grewe, Vorstand Finanzen, Beschaffung, IT und Compliance:** „Weitere Investitionen sind Beweis für die Relevanz des Standorts und schaffen die Grundlage für die Zukunft des Unternehmens“

Győr, 18. März 2025 – Die Transformation der Automobilindustrie prägte auch die Audi Hungaria und ihre Performance im Geschäftsjahr 2024. Im vergangenen Jahr produzierte das Unternehmen 1.580.991 Antriebsstränge am Standort Győr. Insgesamt fuhren 179.710 Fahrzeuge vom Band (einschließlich der SKD-Fertigung). 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 8,611 Mrd. Euro*. Als größter Arbeitgeber der Region beschäftigte Audi Hungaria zum vergangenen Jahresende 11.431 Mitarbeitende.

„Die Transformation der Automobilindustrie hat starke Auswirkungen auf die Gegenwart und Zukunft aller Branchenplayer und damit auch auf die Audi Hungaria. Die Audi Tochter in Győr ist weiterhin strategischer Teil des internationalen Produktionsnetzwerks des Audi Konzerns und trug auch 2024 maßgeblich zum Erfolg und zur Profitabilität der Markengruppe Progressive bei“, sagt Michael Breme, Vorsitzender des Vorstands der Audi Hungaria.

Das Motorenwerk hat im vergangenen Jahr 1.580.991 Antriebsstränge produziert, davon 151.899 Elektroantriebe. Im Fahrzeugwerk fuhren bis Jahresende 179.710 Fahrzeuge vom Band, davon 99.288 Audi Q3, 63.759 Audi Q3 Sportback und seit September 2024 16.663 Cupra Terramar.

Im vergangenen Jahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 8,611 Mrd. Euro*. Im Berichtsjahr 2024 investierte Audi Hungaria 340 Mio. Euro*. Die wesentlichen Projekte waren dabei die Vorbereitungen zur Serienfertigung der neuen Generation der Elektroantriebe (MEBeco) sowie die Vorbereitungen zur Fertigung des Audi Q3 Nachfolgemodells. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1993 wurden insgesamt 12,9 Mrd. Euro* am Standort investiert. Damit ist die Audi Hungaria der größte Investor in der ungarischen Automobilindustrie.

*Die Werte sind nach lokalem Bilanzierungsstandard HBI.



Als größter Arbeitgeber der Region beschäftigte Audi Hungaria zum vergangenen Jahresende 11.431 Mitarbeitende. Einschließlich der Mitarbeitenden der 100%-igen Tochtergesellschaft AUDI HUNGARIA AHEAD Kft. waren zum Ende des Berichtsjahres insgesamt 11.930 Mitarbeitende beschäftigt.

„Unser Ziel ist es, die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern. Dabei setzen wir vor allem auf Effizienzsteigerung und eine gezielte Weiterentwicklung unseres Produkt- und Serviceportfolios. Dies ist in der aktuellen Lage der Automobilbranche besonders herausfordernd, doch mit den Kompetenzen und der Flexibilität unserer Belegschaft werden wir diese Herausforderung meistern“, so Achim Grewe, Vorstand Finanzen, Beschaffung, IT und Compliance.

Audi Hungaria Kommunikation

Péter Lőre

Telefon: +36 30 767 1265

E-Mail: peter.lore@audi.hu

www.audi.hu

Katalin Szabó

Telefon: +36 30 767 4152

E-Mail: katalin3.szabo@audi.hu



Die AUDI HUNGARIA Zrt. mit Sitz in Győr ist ein Unternehmen des Audi Konzerns und zentraler Motorenlieferant des Audi- und des Volkswagen-Konzerns. Jährlich produziert das Unternehmen rund 1,6 Mio. Aggregate, darunter auch Elektromotoren. In Győr werden die Audi Modelle Q3 und Q3 Sportback, sowie der CUPRA Terramar gefertigt. Audi Hungaria liefert zahlreiche Aluminium-Karosserieteile für verschiedene Marken des Volkswagen-Konzerns und ist zunehmend in Entwicklungsaktivitäten – im Bereich Antriebsstrang- und Fahrzeugentwicklung – eingebunden. Das Unternehmen erbringt eine Vielzahl von kompetenzorientierten Dienstleistungen für den gesamten Volkswagen-Konzern, vor allem in den Bereichen Technische Entwicklung, Finanzen, IT und Beschaffung. Audi Hungaria ist eines der umsatzstärksten Unternehmen und einer der größten Exporteure Ungarns und der größte Investor in der ungarischen Automobilbranche. Audi Hungaria arbeitet seit 2020 CO₂-neutral und ist der größte Arbeitgeber der Region.
